## Inhaltsverzeichnis

Einleitung		
I.	Theoretische Grundlagen: Die Rolle der unternehmensinternen Kommunikation für organisatorischen Wandel	13
1	Theoretische Voraussetzungen	15
1.1 1.2 1.3	Unternehmen und Organisation	15 22
	Kommunikation in Unternehmen	36
2	Die Darstellung und Reproduktion der Organisation im Kommunikationsprozess	64
2.1 2.1.1 2.1.2	Reproduktionssituationen	64 64
2.1.3 2.2	Perspektiven	68 74 77
3	Die Darstellung und Unterstützung organisatorischen Wandels in der Kommunikation	84
3.1 3.2 3.2.1 3.2.2 3.2.3 3.3	Beschreibungen organisatorischen Wandels	84 86 86 89 89
3.3.1 3.3.2	des Wandels in Unternehmen	92 92
3.3.3	im Unternehmen	94 96



II.	Empirischer Teil: Unterstützung organisatorischen Wandels	
	im Chat	103
4	Datenerhebung und Analyse	105
4.1	Die Erhebung der Daten	105
4.2	Beschreibung des Datenkorpus	
4.2.1	Datenmaterial, Chat-Teilnehmer und Organisation	107
4.2.2	Technische Situation und technische Effekte	126
4.2.3	Vergleichbarkeit	
4.3	Analyseschritte und methodische Verfahren	133
4.4	Charakterisierender Überblick über die Daten	140
5	Die Vermittlung des Unternehmensbilds im Chat	147
5.1	Wahrnehmung von Organisationsformen im Chat	148
5.1.1	Ein Beispiel für Wahrnehmung der Organisation: "Eine der	
	schwersten Fragen"	148
5.1.2	Wahrnehmungen organisatorischer Prozesse durch	
	die Chat-Teilnehmer	154
5.2	Die Interpretation der Unternehmenswirklichkeit im Chat	160
5.2.1	Dimensionen der Interpretation	160
5.2.2	Interpretationen des organisatorischen Wandels	164
5.3	Positionierungen	168
5.3.1	Das Selbstbild der Mitarbeiter	168
5.3.1.1	Selbstpräsentation	168
5.3.1.2	Thematisierung von Einstellungen und Perspektiven	178
5.3.2	Soziale Interaktionssysteme	186
5.3.2.1	Dimensionen der Interaktion	186
5.3.2.2	Bildung von zwei Seiten im Chat	188
5.4	Exkurs: Auswirkungen politischer und rechtlicher	104
	Rahmenbedingungen auf die Chat-Kommunikation	194
5.5	Vermittlung von Wahrnehmungen	197
5.5.1	Vermittlung von Einstellungen	197
5.5.2	Die Sprachhandlung Perspektiven übernehmen	207
6	Die Teilhabe der Mitarbeiter: Organisatorischen Wandel	
	erleben, annehmen und mitgestalten	
6.1	Thematisierung des Wandels im Chat	227
6.1.1	Einstellungen und Interessen	227
6.1.2	Die Sprachhandlung Kritik	231
6.1.2.1	Ursachen	231

6.1.2.2	Musterbildung	237
6.1.2.3	Kritik zu Umbrüchen in den Unternehmensstrukturen	247
6.2	Dominanz und Deutungshoheit	255
6.2.1	Interaktionsbeziehungen	255
6.2.1.1	Verhältnis von Dominanz, Deutungshoheit und Macht	255
6.2.1.2	Beteiligungsrollen: Aufgaben und Rechte der Beteiligung	260
6.2.1.3	Sprecher-Hörer-Verhältnis	261
6.2.1.4	Situatives Machtverhältnis	262
6.2.2	Sprechakte, Gesprächsphasen und Gesprächsorganisation	265
6.2.2.1	Gesprächseröffnung	265
6.2.2.2	Ermuntern zur Chat-Teilnahme	268
6.2.2.3	Fragen	269
6.2.2.4	Vorschläge	
6.2.2.5	Gesprächsbeendigung	270
6.3	Bevorrechtigung in Fragen	274
6.3.1	Der Gesprächstyp Befragung	274
6.3.2	Die ambivalente Macht durch Fragen	292
6.3.2.1	Verteilung von Fragerecht und Macht	292
6.3.2.2	Das Fragerecht in der Entwicklung der Chat-Organisation	295
6.3.2.3	Thematisierung in Fragen	301
6.3.3	Die Frage nach Authentizität: Die Sprachhandlung Misstrauen	
	äußern	303
6.4	Organisatorischen Wandel mitgestalten: Die Sprachhandlung	
	Vorschlag	315
6.5	Die Auswirkungen des Chats auf das Unternehmen	333
7	Fazit und Ausblick	339
7.1	Die Verständigung der Chat-Teilnehmer über das	
	Unternehmensbild	342
7.2	Die sprachlichen Handlungsformen in der Chat-Kommunikation	
	als Ausdruck der Einstellungen und Perspektiven der Teilnehmer	346
7.3	Der Chat als Messpunkt für organisatorischen Wandel	
7.4	Ausblick und Anwendbarkeit der Ergebnisse in der Praxis	
Literat	urverzeichnis	359